

Teamtage des 1. Lehrjahres in Weißenhaid

Mittwoch, 16. November 2011, 7:30 Uhr in der HGS Selb. Zu sehen ist ein aus Koffern und Taschen bestehender Berg. Dreizehn aufgeregte Auszubildende befinden sich in Mitten dieses Aufgebots. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen, indem Flipcharts, Pinnwände und der Moderationskoffer vom Schulungsraum geholt werden. Bereits eine halbe Stunde später sind die zwei Autos vollgepackt und unsere kleine Gruppe beginnt ihre Reise mitsamt unserer Ausbildungsleiterin Daniela Haag in Richtung Weissenhaid.

Nachdem wir angekommen sind und Vorort durch unseren externen Trainer Manfred Stöhr begrüßt wurden, beginnen wir sogleich uns in der „Edelweishütte“ einzurichten. Als schließlich für ausreichend Wärme und Gemütlichkeit gesorgt ist, das „Küchenteam“ die Verpflegung verstaut, und der Rest die Zimmeraufteilung geplant hat, beginnt das viertägige Seminar rund um das Thema „Team“.

Im Zusammenhang mit dem Seminarthema ist das sogenannte „Eierprojekt“ zu erwähnen. Hintergrund dieser Übung war, ein rohes Ei so zu präparieren, dass es einen Sturz aus dem ersten Stock



unbeschadet übersteht. Die Azubis wurden hierfür in drei Gruppen eingeteilt, die eigenständig und unabhängig voneinander eine Lösung finden sollten. Für die zu bauende Konstruktion standen verschiedenste Materialien zur Verfügung. Nachdem die Ideen verwirklicht und im Rahmen eines Verkaufsgesprächs präsentiert wurden, ging es ans „Eingemachte“. Die Eier wurden mitsamt Konstruktion nacheinander von Frau Haag aus dem Fenster fallen gelassen. Die Tatsache, dass letztlich doch nur eines der drei Eier heil blieb rückte in den Hintergrund, da die Zusammenarbeit als Team das zentrale Thema war.

Aufgrunddessen erarbeiteten wir Azubis in den jeweiligen Gruppen eine Präsentation, in welcher unter anderem veranschaulicht werden sollte, wie die Arbeit empfunden wurde, was wir als motivierend und demotivierend empfanden und wie wir das Funktionieren der Gruppe beschreiben würden.

Eine Vielzahl ähnlicher Teamprojekte beschäftigte uns die vier Tage lang, wobei auch der Spaß, die frische Luft und vor allem das Essen nicht zu kurz kamen.



Ein weiteres Highlight war der Freitagabend. Hier besuchte uns unser Vorstandsvorsitzender Herr Würstl höchstpersönlich. Schon im Vorfeld war allen mulmig zumute, da keiner wusste, was er zu erwarten hatte. Spätestens aber mit Herrn Würstls Ankunft und seiner sehr positiven Einstellung gegenüber uns „jungen Leuten“ waren alle davon überzeugt, dass der Abend toll werden würde.

Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Essen, führten wir Herrn Würstl durch das Haus und zeigten ihm, was uns die letzten vier Tage an Präsentationen und Flip Charts hinterlassen hatten. Anschließend

zeigte jeder Azubi seinen eigenen Kurzfilm in dem er sich persönlich vorstellte. Es folgte noch ein geselliger Abend, bei dem alle in gemütlicher Runde beisammen saßen.

Letztlich ist festzustellen, dass wir Azubis vier wunderschöne und lehrreiche Tage unter dem Motto „Wir reisen alle im selben Boot“ erleben durften und möchten an dieser Stelle der Sparkasse Hochfranken nochmals dafür danken, dass uns dies ermöglicht wurde.

Lena Kirschneck, Lisa Kautsch

